



Städte- und Gemeindebund Brandenburg, Stephensonstr. 4, 14482 Potsdam

Ministerium des Innern und für Kommunales
Henning-von-Tresckow-Str. 9-13
14467 Potsdam

per Email an: verwaltungsrecht@mik.brandenburg.de

Der Geschäftsführer

Stephensonstraße 4
14482 Potsdam

Telefon: 03 31 / 7 43 51-0
Telefax: 03 31 / 7 43 51-33

E-Mail: mail@stgb-brandenburg.de
Internet: <http://www.stgb-brandenburg.de>

Datum: 9. März 2016
Aktenzeichen: 819-00

Auskunft erteilt: Thomas Golinowski

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung bestattungs- und gräberrechtlicher Vorschriften Bisher geführter Schriftverkehr, Arbeitspapier 01.12.2015, Besprechung am 11. Februar 2016

Sehr geehrte Frau Scheiper, sehr geehrte Frau Stoof,

wie auf unserer oben genannten Besprechung vereinbart, habe ich den Arbeitsvorschlag zum Umgang mit der Zubettung von Urnen und der Definition der Begriffe Grab und Grabstätte (§§ 3 Abs. 3, 32 Abs. 2 u. 41 BbgBestG-Arbeitsentwurf) dem Präsidium des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt. Dieses hat auf seiner 10. Sitzung am 7. März 2016 beschlossen, die oben genannten Regelungen des Arbeitsentwurfes zu unterstützen.

In Abänderung unserer Stellungnahme vom 5. November 2015 (I./zu § 32 Abs. 2) bitten wir Sie deshalb, die Regelungen des Arbeitsentwurfes

„§ 3 Begriffsbestimmungen

....

(3) Grabstätte im Sinne dieses Gesetzes ist der Platz, der für die Beisetzung einer oder mehrerer verstorbener, totgeborener oder fehlgeborener Personen bestimmt ist. Grab im Sinne dieses Gesetzes ist die Stelle einer Grabstätte, an dem die Leiche oder die Totenasche einer verstorbenen, totgeborenen oder fehlgeborenen Person beigesetzt worden ist.

§ 32 Ruhezeit

...

(2) Ein Grab darf nur neu belegt oder anderweitig verwendet werden, wenn die nach Absatz 1 bestimmte Ruhezeit abgelaufen ist.

§ 41
Übergangsvorschrift

Die Rechte an Gräbern und Grabstätten, die bis zum Inkrafttreten des Gesetzes zur Änderung bestattungs- und gräberrechtlicher Vorschriften vom.... entgegen § 32 Absatz 2 vergeben wurden, bleiben unberührt.“

in den Novellierungsentwurf aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Golinowski', written in a cursive style.

Golinowski